



Stand: Mai 2018

Informationspflichten gemäß Art. 13 DSGVO **im Bereich der Steuerberaterprüfung**

Die Steuerberaterkammer Hamburg, Raboisen 32 in 20095 Hamburg erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten als Körperschaft des öffentlichen Rechts zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben.

Zweck der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Aufgabe Steuerberaterprüfung, verarbeiten wir diese Daten zum Zweck der Zulassung, Befreiung und organisatorischen Durchführung der Prüfung.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die hierfür erforderlichen Daten erheben wir gem. § 11 StBerG in Verbindung mit §§ 37 bis 39a StBerG; §§ 1 bis 10 und 14 bis 32 DVStB. Soweit Angaben freiwillig erfolgen ist dies im Antragsformular entsprechend kenntlich gemacht und die Verarbeitung erfolgt aufgrund Ihrer Einwilligung.

Offenlegung

Ihre Daten werden, soweit erforderlich, gegenüber den Mitgliedern des Prüfungsausschusses oder anderen Steuerberaterkammern offengelegt.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre Aufsichtsarbeiten werden gem. § 32 Abs. 1 DVStB mindestens für zwei Jahre nach Eintritt der Bestandskraft der Prüfungsentscheidung aufbewahrt. Im Falle eines Rücktritts gem. § 21 Abs. 1 DVStB erfolgt keine Aufbewahrung.

Ihre Antragsunterlagen, Prüfungsunterlagen und die Unterlagen zu den Entscheidungen über die Anträge und Prüfungen werden für mindestens 10 Jahre nach Eintritt der Bestandskraft der Verwaltungsentscheidung aufbewahrt, § 32 Abs. 2 DVStB.

Ein Nachweis über das Bestehen oder über die Befreiung von der Prüfung wird für mindestens 50 Jahre nach Eintritt der Bestandskraft der Verwaltungsentscheidung aufbewahrt, § 32 Abs. 3 DVStB.

Soweit im Einzelfall erforderlich kommt eine längere Aufbewahrung in Betracht.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen, sofern die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO erfolgt und das Widerspruchsrecht nicht ausgeschlossen ist. Das Widerspruchsrecht besteht insbesondere nicht, wenn an der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen über-

wiegt oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet. Im Falle der Ausübung des Widerspruchsrechts verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es bestehen nachweislich schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Ihre Einwilligung der uns freiwillig zur Verarbeitung mitgeteilten Daten können Sie jederzeit widerrufen.

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Externer Datenschutzbeauftragter ist Herr Rechtsanwalt Ralph Sandler, Both Rechtsanwälte, Großer Burstah 42 in 20457 Hamburg per E-Mail erreichbar unter sandler@bothrecht.de.

Beschwerderecht

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu, die an Ihrem gewöhnlichen Aufenthaltsort, Ihrem Arbeitsort oder am Ort eines mutmaßlichen Datenschutzverstoßes zuständig ist.